



<https://biz.li/2h4j>

GRÜNE BEGRÜSSEN PV-ANLAGEN- PFLICHT IN NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 03.01.2025 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Die Pattenser Grünen freuen sich über die neue Regelung zur Pflichtinstallation von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) in Niedersachsen, die gemäß der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) ab dem 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Diese wegweisende Entscheidung ist ein bedeutender Schritt in Richtung einer nachhaltigen und klimafreundlichen Energiezukunft. "Wir begrüßen diese Regelung ausdrücklich. Die Pflicht zur Installation von Solaranlagen auf Neubauten wird nicht nur dazu beitragen, den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben, sondern auch unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern", erklärt Uwe Hammerschmidt, Sprecher der Grünen Pattensen. "Mit dieser Maßnahme setzen wir ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und die Zukunft unserer Stadt." Ab dem 1. Januar 2025 gilt in Niedersachsen eine umfassende PV-Pflicht für alle neuen Gebäude sowie bei Veränderungen an Dächern. Die Regelung sieht vor, dass alle Neubauten mit einer Dachfläche von mindestens 50 m² mindestens 50 Prozent dieser Fläche mit einer Anlage zur Stromerzeugung belegen müssen. Auch bei Dachsanierungen oder Anbauten müssen mindestens 50 Prozent der neuen oder erneuerten Dachfläche mit PV-Anlagen ausgestattet werden. In bestimmten Ausnahmefällen kann die Pflicht reduziert oder entfallen, etwa wenn die Installation technisch unmöglich oder wirtschaftlich nicht vertretbar ist, oder wenn das Dach bereits mit solarthermischen Anlagen belegt ist. "Es ist wichtig zu betonen, dass Ausnahmen nicht vollständig von der Pflicht befreien, sondern lediglich die Größe der Anlage einschränken können", so Hammerschmidt. Zusätzlich zu dieser neuen Regelung hat die Stadtversorgung Pattensen ein Förderprogramm für Steckersolaranlagen ins Leben gerufen. Diese kompakten Solarsysteme ermöglichen es auch Mieterinnen und Mietern, vom Solarstrom zu profitieren, indem sie ihre eigenen kleinen PV-Anlagen auf Balkonen oder Terrassen installieren können. "Diese Initiative ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir alle an der Energiewende teilhaben können, unabhängig von unserem Wohnstatus", so Hammerschmidt. "Jeder Beitrag zählt." Die Pattenser Grünen setzen sich weiterhin dafür ein, dass auch bestehende Gebäude nachgerüstet werden können und dass Förderprogramme für private Haushalte und Unternehmen geschaffen werden. "Gemeinsam können wir Pattensen zu einer grünen Vorzeigestadt machen", appelliert Hammerschmidt.